



habit effect

Auszug:
Dual Readership Path

habit effect

Dual Readership Path

Das was der User wirklich wahrnimmt

Inhalt:

Vorwort	3
Erklärung des Dual Readership Path	4
Beispiele	6
Arten des Skimmings	7
Varianten des Skimmings	8
Welcher Typ bist Du?	9

Dual Readership Path

Vorwort

Wir alle sind fest davon überzeugt, die Willenskraft zu besitzen Herr oder Frau über unsere Entscheidungen zu sein. Das trifft nicht immer zu. Unsere Verhaltensweisen und Muster basieren meistens auf unseren unterbewussten Handlungsmustern. Beginnen wir uns vor Augen zu führen, was das wirklich bedeutet:

Es verändert den Blick auf unser bisheriges Online Marketing und wir beginnen zu verstehen, dass es dabei immer nur darum geht, den Nutzer vor dem Rechner (in meinem Beispiel Tante Gerda) zu verstehen.

**UX + Content [UV/100*3 (CRO)] =
Conversion**

Dieses Wissen ist der Schlüssel zum Verständnis, wie man User Experience (Usability) & Inhalte so bewusst platziert, das daraus eben Kaufentscheidungen oder unterbewusste Handlungen freigesetzt werden. Es ist die Basis für Gewohnheiten oder wie ich sie nenne: **den habit-effect**.

David Odenthal



Dual Readership Path

Das was der User wirklich wahrnimmt

Es gibt zwei Arten von Lesern eines Artikels, die auf die gleiche Zielseite stoßen und beabsichtigen, den Text zu lesen! Der Dual Readership Path (zu deutsch: doppelte Leseweg) beschreibt den Teil einer Website oder eines Textes, den der User **wirklich wahrnimmt**.

80% Aller Leser sind Skimmer

Ein Beispiel: Betrachtet man die Formatierung von langen Direct Mail- oder Web-Werbebriefen, fällt auf, dass diese optisch meist nicht ansprechend dargestellt sind, aber gewisse Textpassagen absichtlich **gefettet** oder *kursiv* formatiert werden.



Es wird schnell sichtbar, dass die Textform so formatiert wird, dass gewisse Textpassagen **hervorgehoben** werden. Diese sind für die so genannten „Skimmer“ hinterlegt, sodass die Seite schnell überflogen werden kann um die richtigen und relevanzverstärkenden „Botschaften“ zu erhalten.

Was ist ein Skimmer?

Ein Skimmer überfliegt den Text anstatt diesen analytisch zu lesen. Und darin unterscheiden sich auch die Leser. Für den so genannten Skimmer werden neurale Reize gesetzt, die auf die wichtigsten Aspekte aufmerksam machen.

Dual Readership Path

Der Skimmer ist das Antonym des analytischen Lesers, die in alle Details eintauchen können.

„Doppelte Leserwege sind wichtig, um sowohl analytische Denker / Leser als auch Skimmer gleichzeitig anzusprechen.“

Dies bedeutet, dass die Aufmerksamkeit beider Leser mit einfachen Formatierfunktionen – also durch so genannte neuronale Anker – wie:

- Fettdruck,
- Kursivschrift,
- Hervorheben,
- Unterstreichen,
- Verwenden aller Großbuchstaben
- Einfügen von Aufzählungszeichen

erreicht werden kann.

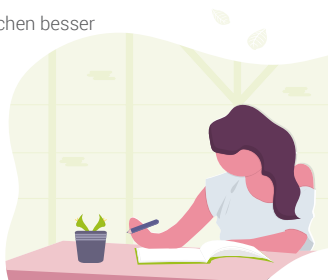
Effektiv und wahrscheinlich die gängigste Formatierungstechnik für die doppelten Lesewege ist das Verfassen von **vitalem Text**. Die Verwendung von Fettdruck für wichtige Informationen erleichtert es dem Skimmer, einen Blick auf die Seite zu werfen, die Essenz des Angebots zu ermitteln und eine SCHNELLE, aber fundierte Kaufentscheidung zu treffen.

Dual Readership Path

Hier sind **ein paar Beispiele** für „skimmerfreundliche“ Texte:

- Die Verwendung von *Kursivschriften* ist also auch eine weitere Möglichkeit, die Aufmerksamkeit der Leser zu gewinnen. Die **Hervorhebung** oder **Änderung der Schriftfarbe** hingegen ist eine beliebte Technik, um Aufmerksamkeit zu erregen und Angebote im Text oder wahlweise andere wichtige Informationen hervorzuheben.
- Selbst das Unterstreichen des Textes dient dem Zweck der Aufmerksamkeit: Es kann auch Ihren Standpunkt unterstreichen. Man sollte jedoch darauf achten, die Unterstreichungstechniken im Text sparsam zu verwenden. Unterstrichener Text kann einen Hyperlink enthalten und den User zum „KLICK“ animieren.
- Die Verwendung von GROSSBUCHSTABEN ist ein weiterer Weg, um Aufmerksamkeit zu erhalten. Denken Sie daran, dass dies auch als „Schreien“ missverstanden werden kann. Achte also auf deinen Kontext, wenn du CAPS einbaust.
- Schließlich kann auch mithilfe von Aufzählungszeichen die wichtigsten Punkte und Vorteile hervorgehoben werden.

Wichtig: Eine ungerade Anzahl von Aufzählungszeichen sind deutlich performanter! Studien zeigen, dass Leser auf ungerade nummerierte Aufzählungszeichen besser reagieren als auf gerade nummerierte Aufzählungszeichen.



Arten des Skimmings

Es gibt drei Phasen des Skimmings in der sich der geneigte „Nutzer“ befinden kann:



Typ: Vorschau

... wird verwendet, wenn der Inhalt erneut gelesen wird. Zweck ist es, so viele Hintergrundinformationen wie möglich zu diesem Thema zu sammeln, ohne zu viel Zeit darauf zu verwenden.

Typ: Übersicht

Der Zweck dieser Methode besteht darin, einen Überblick über das Material zu erhalten. Es wird sich mehr mit der Struktur als mit dem Inhalt befasst.



Typ: Überprüfung

Zur Überprüfung übergehen ist die Methode, die beginnt, wenn das Material bereits gelesen wurde und man sich mit dem Inhalt vertraut machen möchte.

Oder doch Scanning?

Das ist die Fingerübung um Text praktisch sehr schnell zu lesen & um die wichtigste Information zu finden. Scanner suchen im Text mittels „Ctrl F“ nach dem entsprechenden Wort!

Varianten des Skimmings

Ein paar praktische Tipps, wie man Worte und Inhalte im Bezug zum Produkt/ Dienstleistung in der Relevanz/Wahrnehmung stärkt:

Variante: Leicht

Indem unwichtige Wörter praktisch ignoriert und wichtige Wörter verknüpft werden.

Gemeint sind Worte wie „und, aber, für“.



Variante: Teilweise

Durch Aufnahmen der signifikanten relativen Details.

Gemeint sind Worte wie „besonders, attraktiv“.



Variante: Vervollständigen

Vervollständigen, indem sich nur auf die Grundidee konzentriert wird.

Gemeint sind entsprechend relevante Sätze.



„Skimmer extrahieren aus dem Inhalt nur die wesentlichen Elemente eines bestimmten Textes“

Zitat David Odenthal

Welcher Typ bist Du?

Aus dem ursprünglichen Verlagswesen sind so genannte Lesetypen bekannt. Diese können wunderbar auf die **Buyer Persona** angewendet werden:

Polygamist

multitasking fähig, liebt es viel zu lesen. Am liebsten viele Bücher gleichzeitig, mischt niemals Plots.

Extrovertiert

Abenteurer, mag neue Buch-Genres.

Altruist

typischer Helfer / liest & empfiehlt riesige Leselisten an Freunde und Familie.

Monogamist

hält an einem Buch fest und liebt es, seinen Lieblingstitel zu lesen.

Introvertiert

hält an einem Genre fest, analysiert und überlegt den Plot, identifiziert sich mit den Charakteren.

Neurotischer Leser

wird leicht abgelenkt, wechselt zwischen Büchern, so dass die Bücher kaum jemals fertig gelesen werden.

